Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 257. Freitag, den 2. November 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. November 1849.

Frau Kreis-Just.-R. Misch n. Frl. Tochter a. Lubkau, Hr. v. Wagenfeld n. Frau Gemahlin a. Subkau, Hr. Kaufm. Schram a. Stolp, log. im Hotel de Berlin. Hr. Gutsbes. Regehr n. Bruder a. Münsterberg, Hr. Lieut. a. D. Milinowski a. Neustadt, log. im Hotel de Thorn. Hr. Kaufm. J. Tepper a. Berlin, Hr. Baumeister Kolkowski a. Königsberg, log. in Schmelzers Hotel.

Bekanntmachungen.

1. Im Laufe des Monats Oktober erkrankten hier noch 12 und starben 7 Personen an der Cholera. Nachdem der letzte Todesfall am 14. und die letzte Erkrankung, welche jedoch nach wenigen Tagen zur Besserung führte, am 22. d. stattgefunden hat, läßt sich die Krankheit als erloschen ansehen und werden weitere Bekanntmachungen nicht erlassen werden.

Danzig, den 31. October 1849.

Der Polizei-Präsident.

v. Clausewitz.

2. Kreisgericht Marienburg.

Die Ehefrau des Gutsbesitzers Stein, Wilhelmine Leopoldine Ludowike Friederike geborne Schröter, hat nach erreichter Großjährigkeit in der gerichtlichen Verhandlung vom 18. d. M. erklärt, daß sie ferner die Gemeinschaft der Güter mit ihrem Ehemann ausgeschlossen, und nur die Gemeinschaft des Erwerbes beibehalten haben wolle, und der Ehemann ist dieser Erklärung beigetreten.

Marienburg, den 24. Oktober 1849.

3. Der hiesige Uhrmachermeister Johannes Nordt und die Wittwe Johanne

Auguste Reichmann, geb. Oloff, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe, durch den gerichtlichen Vertrag vom 26. d. M. ausgeschlossen.

Danzig, den 29. October 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
II. Abtheilung.

4. Der Hofbesitzer Martin Penner zu Fürstenau, Elbinger Kreises, hat auf die Amortisation des ihm angeblich verbrannten Westpr. Pfandbriefes No. 6 Przescie, Bromberger Departements, a 500 rtl. nebst Koupons, angetragen, und diese Amortisation wird eingeleitet werden, wenn sich innerhalb der gesetzlichen Frist kein unbekannter Inhaber dieses Pfandbriefes melden sollte.

Marienwerder, den 15 Oktober 1849.

Königl. Westpr. General-Landschafts-Direktion.
(gez.) von Rabe.

AVERTISSEMENTS.

5. 2 Orhoft Rothwein im havarirten Zustande, sollen in dem am
2. November cr., Nachmittag 4 Uhr,
vor Herrn Sekretair Siewert in dem alten Seepackhofe angesetzten Termine durch Herrn Mäkler Richter dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 26. Oktober 1849.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Collegium.

6. Der zur Auktion von 41 Ballen Kaffee am 3. November cr, Nachmittags 3 Uhr, angesetzte Termin wird aufgehoben.

Danzig, den 1. November 1849.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

7. 10 Säcke Reis in havarirtem Zustande sollen in dem am
3. November cr., Nachmittags 3 Uhr,
vor Herrn Commerz- und Admiralitäts-Sekretair Siewert, in der Königl. Seepackhofsniederlage hierselbst angesetzten Auctionstermine durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter verkauft werden.

Danzig, den 30. October 1849.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

8. In dem am 21. November 1849, Vormittags, im Landschaftshause angesetzten Licitationstermine sollen:

1) die Lieferung der Oekonomiebedürfnisse des Instituts zu Jenkau im Jahre 1850 an Mehl, Grütze, Brod, Erbsen, Kartoffeln, Butter, Milch, Fleisch, Speck;
2) die Nutzung der Abgänge aus der Instituts-Oekonomie im Jahre 1850;
3) die Fischereinutzung der Mottlau innerhalb der Grenzen der Güter Hochzeit, Nassenhuben und Neuenhuben vom 1. Januar 1850 bis 1853,

ausgeboten werden.

Die Bedingungen sind im Landschaftshause und im Institute zu Jenkau zur Einsicht ausgelegt.

Danzig, den 29. Oktober 1849.

Das Direktorium der v. Conradischen Stiftung.

Todesfall.

9. Nach langen Leiden starb den 31., Vormittags 10 Uhr, unsre liebe Mutter, Schwiegermutter- und Großmutter, Heinriette Pawlitzki geb. Bohl, in ihren 75sten Lebensjahre. Theilnehmenden Verwandten und Freunden diese Anzeige statt besonderer Meldung.

Der berittene Steueraufseher Fuhr
nebst Frau und Kindern.

Literarische Anzeigen.

10. Neue Schriften für Färber.

Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., sind zu haben:

Keine warme Küpe mehr!

Oder: Gründliche Anweisung zu einer einfachen Lösung des Indigs und mit dieser Lösung Wolle, Seide, Baumwolle und Leinen zu färben, wodurch die bisherigen warmen und kalten Küpen entbehrlich werden. Nebst andern neuen Erfindungen in der Küpenführung. Von Oscar Hühnefeld.

8 Geh. Preis: 15 Sgr.

Th. Körber: Neues wohlfeiles

Schwarz und Braun

auf Wolle, Baumwolle, Leinen und Seide ohne Eisen und chromsaures Kali.

8. Geh. Preis: 15 Sgr.

Dieses neue, höchst vortheilhafte Verfahren, ein schönes, echtes und dauerhaftes Schwarz und Braun zu färben, ist für jeden Färber und Fabrikanten von höchstem Interesse.

Das Färben mit Blauholz.

Oder: Ausführlicher, auf neue und umfassende Untersuchungen begründeter Unterricht, mit Blauholz schön blau, grün, lilla, purpur, violett, braun, grau und schwarz zu färben, nebst Anleitung zur Herstellung einer Blauholzküpe.

Von Anton Kraft. 8. Geh Preis: 7½ Sgr.

11. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse 598, ist zu haben:

Neue Pianoforte-Schule.

Oder theoretisch-practische Anweisung das Pianofortespiel nach neuer erleichternder Methode in kurzer Zeit richtig, gewandt und schön spielen zu lernen. Nach J. N. Hummels Grundsätzen.

Für Musiklehrer und Anfänger, sowie auch zum Selbstunterricht. Von J. E. Häuser. Quer-Quart. Geh. Preis 27½ sgr.

Diese nach Hummels Grundsätzen bearbeitete Pianoforteschule erfreut sich mit Recht des allgemeinsten Beifalls, da sie neben den gründlichen theoretischen Belehrungen auch eine hinlängliche Auswahl von instructiven Uebungsstücken darbietet.

12. Die beliebten **Volkskalender** pro **1850** von Steffens,

A n z e i g e n.

13. Sonnabend, d. 3. Novbr., M.- u. R.-L. i. d. □ z. E—t.

14. Frauengasse 881. wird e. Person z. Auf. gewünscht.

15. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfehle ich zur Uebernahme von **Versicherungen** gegen **Feuers-Gefahr** auf Gebäude, Mobilien, **Schiffe im Winterlager,** Getreide und Waaren aller Art zu billigen, jede Nachschussverbindlichkeit ausschliessenden Prämien. Die Haupt-Agentur

A. J. Wendt,
Heil. Geistg. 978. gegenüber der Kuhgasse.

16. Freitag, d. 2. November d. J., 7 Uhr Abends: Generalversammlung im freundschaftlichen Vereine zur Berichterstattung und Rechnungslegung über das Verwaltungsjahr 1848 — 1849.

Am 27. Oktober 1849.

Die Vorsteher.

17. **Die Inhaber der Sparkassenbücher № 13020, 13073, 13074, 13075 und 14790, (letzteres vom 30. Januar 1849 datirt) jedes über 200 rtl. lautend, auf welche vier erstere die Zinsen bis zum 31. Dezember 1848 gezahlt sind, werden ersucht sich mit denselben baldigst bei dem mitunterzeichneten Hendewerk (kl. Hosennähergasse № 867.) zu melden, um das Anrecht auf deren Besitz zu begründen, bis wohin die Auszahlung sistirt ist.**

Danzig, den 31. Oktober 1849.

Die Vorsteher des Hospitals zu St. Jacob.

Focking. Höpfner. Hendewerk. Klawitter.

18. E. schw. pudelart. Hund fand sich Poggenpfuhl No. 236. ein, und wird nach 3 Tagen (wenn er nicht abgeholt), als Eigenthum betrachtet.

19. Eine 3-armige Gas-Lampe wird zu kaufen gesucht Breitgasse No. 1133.

20. **Für thätige Geschäftsleute**

bietet sich durch den Commissions-Verkauf eines überall gangbaren Artikels günstige Gelegenheit zu einem bedeutenden Verdienste. Näheres unter B & H. Poste restante in Mainz (franco).

21. Capt. F. Reetz, Schiff „Die Hoffnung" ladet nach Stettin. Auskunft ertheilt J. H. L. Brandt.

22. Einem geehrten Publikum, insbesondere meinen werthgeschätzten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich den Glasergesellen Heinrich Leopold Müller, der bei mir 14 Tage in Arbeit war, aus meinem Geschäfte entlassen habe Ich bitte wegen der gleichen Namen dieses zu beachten und mir Dero Wohlwollen ferner geneigtest zu erhalten. Glasermeister Müller Wwe., Breitenthor 1940.

23. Die bei mir vom Jahr 1848 zurückgebliebenen Bade-Sachen bitte ich abholen zu lassen in Weichselmünde bei Köster.

24. Von meiner Dienstreise bin ich zurückgekehrt und werde Morgens bis 8 Uhr und Nachmittag von 2 — 3 zu sprechen sein. Dr. Braune, Regiments-Arzt.

25. **Caffee-Haus zu sieben Linden in Schidlitz.**

findet Sonnabend den 3. d. M. **Ball** statt. Entree 5 sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei, wozu ergebenst einladet. G. Thiele.

26. Vorst. Grab., 2073. 3. Etage, ist ein freundl. Stübchen mit auch ohne Meubeln u. Beköstigung sogl. z. verm., das. werden auch Wagen i. Stand genommen.

27. **Verein der Handlungsgehilfen.**

Freitag den 2. c, Abends 7 Uhr Vorlesung. Vorher von 6 Uhr ab Bücherwechsel.

28. **Zum Unterricht im Pianoforte- u. Violinspiel**

empfiehlt sich einem hochzuverehrenden Publikum ganz ergebenst

H. Budinski, Musiklehrer, wohnhaft Johannisgasse 1331.

29. Das zum Nachlasse der Kaufmanns-Wwe. Frau Joh. Sus. Zuther, geb. Bauer, gehörende Grundstück Heil. Geistg. sub Servis-No. 932. belegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Heil. Geistg. 962. zu erfragen.

30. Die Herren Mitglieder der Sterbekasse des ehemaligen Sicherheits-Vereins werden aufgefordert die monatlichen Beiträge

am 5 November, Nachmittags von 2 — 5 Uhr.

in der Sitzung des Vorstandes, **Fischmarkt 1593. bei Hrn. C. G. Baumann** abzuliefern.

Der dz. Vorstand. Baumann. Brauer. Hebeler. Gelz.

31. Jungferg. 748. steht e. w. gb. mah. Sopha z. vk., auch wird daselbst geflochten.

32. Bei ihrer Abreise nach Leipzig empfiehlt sich ihren Gönnern und Freunden ganz ergebenst Rosalie Hirschfeld.

Vermiethungen

33. Poggenpfuhl 236. s. 1 auch 2 Zimmer n. Kabinet an einzelne Herren z. vm.

34. Gr. Hosennähergasse 680. sind 2 freundliche Stuben nebst Küche, Kammer, k trocknem Boden zu verm. und sogleich oder zu Neujahr zu beziehen.

35. Der Unterraum des Speichers „Schmiedewarm" ist vom 1. Februar a. c. zu vermiethen. Näheres Langgarten No. 184. bei Franz Dommer.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

36. **Galvano-elektrische Rheumatismus-Ketten** bester Sorte, so wie Rheumatismus-Ableiter, genannt Amuletts, von E. Groß in Breslau, mehrere Sorten galvano-elektrische Ringe, rheumatischer Balsam und engl. Gichtpapier pp. Die weitere Anpreisung halte ich zurück, es wird außerdem Jedem, der es gegen gichtische und rheumatische Uebel zur Abhülfe bedarf, schon durch die Erfahrung hinreichend bekannt sein, welche Wirkung diese Mittel haben, die Gebrauchsanweisung besagt überhaupt zu jedem das Weitere. Zu haben bei E. Müller, Schnüffelmarkt.

37. Verzinntes Blech, Portland und Roman-Cement, letzteren auch in halben Tonnen, offerirt J. H. C. Reessing, Jopengasse No 601.

38. **Zurückgesetzte Hüte zu billigen Preisen empfiehlt Max Schweitzer.**

39. **Alle Sorten Stearin-Lichte empfingen und empfehlen billigst Hoppe & Kraatz.**

40. Die so lange erwarteten vorzüglich **schönen Gummischuhe** für Herren und Damen, mit und ohne Ledersohlen, habe ich erhalten und kann dieselben bestens empfehlen. J. B. Oertell & Co, Langg. 533., 1. Damm 1110.

41. **Holländische Heeringe von ausgezeichnet schöner Qualität** in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{2}$ und einzeln empfiehlt F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke der Beutlergasse.

42. **Genueser Succade, Sultani-Rosienen, Parmesan-Käse u. italienische Macaroni** empfing in neuer Sendung F. A Durand, Langgasse 514, Ecke der Beutlerg.

43. **Schleimlösende Brust-Bonbons** empfiehlt in ausgezeichneter Qualität die Bonbon- u. Chokoladenfabrik v. A. Lindemann Breitg. 1149. u. Langg 2000.

44 Mehrere Canarien-Vögel sind billig zu verkaufen Altst. Graben 1293.

45. Ein Spaarheerd ist Hundegasse 279. billigst zu verkaufen.

46. **Ausverkauf zurückgesetzter Artikel.**

300 verschiedene Westenstoffe, eine Partie coul. seid. Herren-Halstücher u Shawls, verschiedene Kleiderstoffe, sowie Kleiderkattune, welche $4\frac{1}{2}$ und 5 sgr. gekostet für $3\frac{1}{2}$ sgr., und diesjährige Herrenhüte für die Hälfte des Preises bei

Herrmann Matthiessen, Langgasse № 534 a.

47. Eine große Auswahl der **neuesten Stickmuster** zu Teppichen, Fußdecken u. Kissen, sowie ein wiederum assortirtes Lager von Berl. und Zephir-Wolle empfiehlt die neue Tapisserie- und Kurzwaaren-Handlung von

C. A. Lemcke, gr. Krämer- und Brodbänkengassen-Ecke No. 640.

NB. Eine neue Sendung Plüschtaschen, in schönen Desseins, ist so eben eingetroffen.

48 Die **beliebten** Condehner Sahnen-Käse sind wieder zu haben: Hundegasse No. 271., 3 Treppen hoch.

49. ☛ 6 neue birk. **Rohrstühle** sind billig zu verkaufe Rähm 1808.

50. Ohra No. 83. sind alte Futter-Erbsen billig zu verkaufen.

51. E. sehr alterthümliche Wanduhr, die auch als Reiseuhr benutzt werden kann und während d. Weckens gleich e. Licht anzündet, steht bill. zu vk. Jopeng. 730.

52. Frisch geröstete Neunaugen sind zu haben Fleischergasse No. 62.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

53. Nothwendiger Verkauf.

Das der verehelichten Wolff, Friederike Wilhelmine geb. Krug, gehörige, in Hochstrieß am Wege nach Brentau gelegene, im Hypothekenbuche mit No. 10. bezeichnete, emphyteutische Grundstück, abgeschätzt auf 4257 rtl. 24 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 6. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden

Danzig, den 18. Juli 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht.
I. Abtheilung.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

54. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreisgerichts-Deputation Dirschau.

Das im Preuß. Stargardter Kreise und im Königl. Dorfe Damerau sub No. 3. des Hypothekenbuchs belegene eigenthümliche Grundstück, bestehend aus einem Gehöfte von Wohnhaus und Scheune und einer Kathe nebst $1\frac{1}{2}$ katastrirten culmischen Hufen Ackerland und Wiese und einem Gemüsegarten neben dem Gehöfte, früher den Gabriel und Barbara geb. Thiel — Bartschschen Eheleuten, jetzt

deren Sohn Joseph Bartsch gehörig, auf 2683 rtl. 23 sgr. 4 pf. gerichtlich abgeschätzt, soll in termino

den 29. November 1849, Vormittags 10 Uhr,

vor Herrn Appellations-Gerichts-Referendarius Ulrich an ordentlicher Gerichtsstelle versteigert werden.

Taxe und Hypothekenschein sind täglich im III. Bureau einzusehen.

Zugleich werden die Erben des eingetragenen Gläubigers, Gastwirth J. Ladbatsch, deren Aufenthalt nicht ermittelt worden, zu dem obigen Bietungs-Termine vorgeladen.

55. Nothwendiger Verkauf.

Das in der Mühlenstraße hierselbst belegene, aus einem Wohnhause nebst Backhause und Stalle, einer Wiese und einem Bruchgarten bestehende, der Wittwe Blandine Taube, geborne Tägen, gehörige Grundstück No. 103, abgeschätzt auf 636 rtl 18 sgr. 5 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein im I. Bureau einzusehenden Taxe, soll am 4. Januar 1850, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Putzig, den 12. September 1849.

Königl. Bezirks-Gericht.

Sonntag, den 21. Oktober 1849,

sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien.	Der Kleidermacher Herr Carl Ferdinand Zinngrebe allhier mit der verehel. gewes. Frau Johanna Louise Lasch, geb. Pfenniger.
Königl. Kapelle.	Der Dienstknecht Jacob Schmidt aus Plehnendorf mit der unverehelichten Susanna Wilhelmine Rabe, dient in Wotzlaff.
St. Johann.	Der Hausdiener Johann Jacob Bartsch mit Igfr. Maria Caroline Kühn.
	Der Kleidermacher Jacob Forin mit Igfr. Florentine Emilie Böhlke.
	Der Kutscher Joseph Franz Elwart mit Igfr. Wilhelmine Goldberg.
St. Catharinen.	Der Geometer Herr Carl Julius Friedrich Kretschmer mit Igfr. Louise Henriette Rabowski.
	Der Bürger und Tischler Herr Friedrich Eduard Böschke mit Igfr. Augustine Amalie Klose.
	Herr Carl Julius Dirschauer mit Igfr. Jeanette Emilie Mierau.
	Der Arbeiter Heinrich August Prange mit Igfr. Caroline Wilhelmine Germroth.
	Der Arbeiter Heinrich Wilhelm Knorrbein mit Igfr. Juliane Amalie Löw.
	Der herrschaftliche Kutscher Friedrich Ferdinand Volgmann mit s. v. Brt. Wilhelmine Henriette Ratzenberg.
	Der Sekretair Herr August Heinrich Macholz mit Frau Jenny Adelheid Perrey, geb. Molkentin.
St. Barbara.	Der Arbeiter Friedrich Orlowski mit Therese Siebert.
Heil. Leichnam.	Der Kutscher Johann Kamrad aus Strieß mit Igfr. Pauline Christine Friederike Schmalz von Strieß.
St. Peter.	Herr Kaufmann Otto Rauch in Marienburg mit Fräulein Jacobine Charlotte Kosel.
Himmelfahrtskirche in Neufahrwasser.	Herr Königl. Maschinenmeister Carl Ferdinand Schweichert mit Igfr. Emilie Juliane Cordes.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.